
Subject: Hairweaving-Systeme

Posted by [scooter44](#) on Tue, 12 Oct 2010 09:37:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welche Hairweaving-Systeme ausser Svenson sind momentan eigentlich empfehlenswert und auch preislich in einem guten Limit?

Subject: INFO: Hairweaving-Systeme

Posted by [sempracapelli](#) on Tue, 12 Oct 2010 09:41:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

scooter44 schrieb am Tue, 12 October 2010 11:37 Welche Hairweaving-Systeme ausser Svenson sind momentan eigentlich empfehlenswert und auch preislich in einem guten Limit?

"Hairweaving" beschreibt lediglich die Befestigungsart. Deshalb könnte man vereinfacht sagen, dass jedes denkbare Haarsystem als "Hairweaving" angefertigt werden könnte.

Gruß

sempre capelli-Team

Subject: Aw: INFO: Hairweaving-Systeme

Posted by [scooter44](#) on Tue, 12 Oct 2010 09:49:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meine in diesem Falle kein Toupet, sondern eine Verwebung des Haarsystems mit dem eigenen Haar.

Subject: INFO: Hairweaving-Systeme

Posted by [sempracapelli](#) on Tue, 12 Oct 2010 10:53:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

scooter44 schrieb am Tue, 12 October 2010 11:49 Ich meine in diesem Falle kein Toupet, sondern eine Verwebung des Haarsystems mit dem eigenen Haar.

Beschreibe bitte, wo und wie genau diese Verwebung mit dem eigenen Haar stattfinden soll. Es könnte nämlich sein, dass Du unabsichtlich die falschen Begriffe benutzt, die zu inhaltlichen Missverständnissen führen.

Gruß

sempre capelli-Team

Subject: Aw: INFO: Hairweaving-Systeme
Posted by [scooter44](#) on Tue, 12 Oct 2010 18:16:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meinte die Methode, die auch Svenson anbietet, wenn ich da richtig liege. Also das Verknüpfen eines Haarteils mit dem Eigenhaar. Das muss vermutlich aber auch ständig nachbearbeitet werden, da ja die eigenen Haare weiter wachsen.

Subject: INFO: Hairweaving-Systeme
Posted by [sempracapelli](#) on Tue, 12 Oct 2010 18:35:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

scooter44 schrieb am Tue, 12 October 2010 20:16Also das Verknüpfen eines Haarteils mit dem Eigenhaar.

Diese Formulierung ist nicht eindeutig, sind uns aber ziemlich sicher, dass Du unabsichtlich Begrifflichkeiten miteinander verwechselst.

Wie schon im ersten Posting gesagt, der Begriff "Hairweaving" beschreibt lediglich die Art und Weise, wie ein Haarsystem im Eigenhaar befestigt, sozusagen eingewebt, wird.

Dabei spielt es keine Rolle, ob das Haarsystem eine Perücke, ein Toupet oder ein Haarnetz bzw. eine Haarintegration ist.

Oder noch einmal anders formuliert: Du suchst Dir das Haarsystem aus, von dem Du denkst, dass es für Dich am besten geeignet ist, und das bestellst Du dann mit einem stabilerem Rand, der wiederum für Hairweaving geeignet ist.

Und nein, wenn man uns fragt, ist die Befestigungstechnik "Hairweaving" definitiv nicht mehr zeitgemäß und ungeeignet für anspruchsvolle Träger/innen.

Gruß
sempracapelli-Team

Subject: Aw: INFO: Hairweaving-Systeme
Posted by [Goodbye_Hair!](#) on Wed, 13 Jul 2011 22:15:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Völlig richtig, was sempracapelli schreibt!

Ich hatte jahrelang das so genannte Hairweaving von Svenson.

Es wurde mir vorgegaukelt, dass meine Haare durch ein Netz gezogen werden und dann voll integriert sind.

Aber letztendlich ist es nur ein Billig-Toupet, welches einen festeren (und somit auch ganz klar spürbaren) Rand hat, der dann an dem im Haarkranz verwebten Zöpfchen festgenäht wird!

Vorne wird dann, wie bei jedem Toupet mit Klebestreifen fixiert.

Das Haarteil wird dann täglich lockerer und wandert, da es ja fixiert werden muss immer weiter unnatürlich in die Stirn.

Zudem hat es meinen Haaren definitiv geschadet und da die Teile selten länger als 3 Monate gut aussehen (auch bei optimaler Pflege) sind noch die Folgekosten extrem hoch.

Eine so gewünschte Abhängigkeit vom Haarstudio...

Denkt bitte dran, dass in allen Haarforen, wie auch hier zu 100% auch Leute diverser Firmen sind, die z.B. Weaving in höchsten Tönen loben. SO macht man Kunden...

Subject: Aw: INFO: Hairweaving-Systeme

Posted by [scooter44](#) on Wed, 20 Jul 2011 11:09:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Goodbye_Hair! Sehr interessante Info. Der Spass von Svenson inklusive Folgekosten dürfte auf Dauer extrem teuer werden. Momentan verwende ich noch hairfor2 oder Schütthaar für meinen etwas lichten Oberkopf- und Stirnbereich. Jetzt mit 50 dürfte lichtetes Haupthaar bei Männern natürlich ein sehr weitverbreitetes Problem sein und ich bin noch immer auf der Suche nach der besten Lösung. Hairfor2 ist auf Dauer natürlich auch zu teuer, bei ca. 3 Dosen im Monat und täglicher Anwendung. Mein Frisör zeigte mir kürzlich ein Beispieltoupet. Eine angepasste Schale, die natürlich die Kopfhaut unter dem Haar durchschimmern lässt. Nach der besten Lösung bin ich noch auf der Suche, wie gesagt. Und eine dreimalige HT brachte auch nicht die gewünschte Dichte, da das restliche Haar sich auch weiter etwas lichtete.
